





## Entschuldigt fehlen:

### Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Wilfried Behrens

pro Köln

### Für die Denkmalpflege sachverständige Bürgerinnen und Bürger

Herr Michael Hauck

Beigeordnete Laugwitz-Aulbach macht auf die vorliegende Tagesordnung mit den entsprechend gekennzeichneten zu- oder abgesetzten Tagesordnungspunkten aufmerksam und weist auf folgende Tischvorlagen hin:

#### Für den Ausschuss Kunst und Kultur

- **TOP 4.7** Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Frau Brunn betreffend „Ma'alot“
- **TOP 4.8** Beantwortung der Anfrage von RM Zimmermann betreffend „Zukunft der Mieter im Kunst- und Gewerbehof an der Deutz-Mülheimer Straße 127“
- **TOP 5.3** Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Sachstand der Kooperation zwischen der KMB und der Universität zu Köln"
- **TOP 7.2** „Geschäftsordnung Filmbeirat“  
Die vorliegende Beschlussvorlage ersetzt die ursprüngliche Mitteilung unter TOP 11.6
- **TOP 19.4** Archäologische Zone/Jüdisches Museum Köln Sachstand zum Prüfbericht des RPA

#### Für den Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

- **TOP 6.2** Quartalsbericht für das 1. Quartal 2014 des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Der Ausschuss nimmt die Änderungen zur Tagesordnung zur Kenntnis, stimmt zu und beschließt folgende

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

#### **2 Schwerpunktthemen**

2.1 Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek Köln  
Vorstellung des Berichts durch Frau Dr. Hannelore Vogt  
0534/2014

2.2 Jahresbericht 2013 des NS-Dokumentationszentrums  
Vorstellung des Berichts durch Herrn Dr. Werner Jung  
0766/2014

#### **3 Kulturbauten**

#### **4 Beantwortungen von Anfragen aus früheren Sitzungen**

4.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von RM Zimmermann betreffend "5. Jahrestag Einsturz Historisches Archiv"  
0762/2014

4.2 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Förderung Kunst und Kultur der Europäischen Union"  
1406/2014

4.3 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Dr. Gellner betreffend "Deckenrelief des Kölner Künstlers Manfred Ott"  
1291/2014

4.4 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE betreffend "Filmhaus in der Maybachstraße"  
1411/2014

4.5 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von RM von Bülow betreffend "Kunsträume am Ebertplatz"  
1469/2014

4.6 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der sachkundigen Einwohnerin Frau Reinhardt betreffend "Stiftung Stadtgedächtnis"  
1516/2014

4.7 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Frau Brunn betreffend "Ma'alot"  
1540/2014

- 4.8 Beantwortung der Anfrage von RM Zimmermann ("Deine Freunde") im Rat der Stadt Köln vom 28.03.2014 betreffend die Zukunft der Mieter im Kunst- und Gewerbehof an der Deutz-Mülheimer Straße 127  
1482/2014

## **5 Schriftliche Anfragen**

- 5.1 Anfrage der FDP-Fraktion betr. "Rautenstrauch-Joest-Museum - Fotoarchiv"  
AN/0652/2014
- 5.2 Anfrage von RM Henseler (FWK) betr. "Provenienzforschung in Zusammenhang mit der Sammlung Corboud"  
AN/0663/2014
- 5.3 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Sachstand der Kooperation zwischen der KMB und der Universität zu Köln"  
AN/0669/2014

## **6 Schriftliche Anträge**

## **7 Allgemeine Vorlagen**

- 7.1 Gewährung von Zuschüssen für die Erhaltung sonstiger Sakralbauten  
1205/2014
- 7.2 Geschäftsordnung Filmbeirat  
1553/2014

## **8 Sonderausstellungen**

- 8.1 Genehmigung der Mittelverwendung zur Nachfinanzierung der Sonderausstellung "Vom Japonismus zu Zen: Paul Klee und der Ferne Osten" im Museum für Ostasiatische Kunst  
1346/2014

## **9 Annahme von Schenkungen**

## **10 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

- 11.1 Statusbericht Bürgerhaushalt 2012  
0302/2014
- 11.2 Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen Bericht an den Ausschuss Kunst und Kultur  
0455/2014

- 11.3 Wirken des Kunstbeirates der Stadt Köln in der Ratsperiode 2009-2014  
0511/2014
- 11.4 Änderung der Antragsfristen für die Förderung von Kunstprojekten  
0578/2014
- 11.5 Ergebnisprotokoll der 16. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2009 -  
2014  
1292/2014
- 11.6 Geschäftsordnung Filmbeirat  
0951/2014
- 11.7 Energiesparbemühungen im Museum Ludwig  
0804/2014
- 11.8 Projekt Bestandserfassung in den Museen - Sachstand März 2014  
1345/2014
- 11.9 40 Jahre Römisch-Germanisches Museum  
0917/2014
- 11.10 Kulturentwicklungsplanung  
1430/2014
- 11.11 Vergabe der Mietzuschüsse ab 2015  
1342/2014
- 12 Mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 13 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**
- 14 Schwerpunktthemen**
- 15 Schriftliche Anfragen**
- 16 Schriftliche Anträge**
- 17 Allgemeine Vorlagen**
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 19 Mitteilungen der Verwaltung**
  - 19.1 Überlassung von Räumen/Immobilien aus dem Fiskalbesitz für kulturelle Nutzungen  
0243/2014
  - 19.2 Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Vorübergehende Anmietung von Magazinflächen im ehemaligen Landesarchiv in Düsseldorf"  
0198/2014
  - 19.3 Mündliche Anfrage in der 33. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur vom 21.01.2014 hier: Comedia Colonia  
1479/2014
  - 19.4 Archäologische Zone/Jüdisches Museum Köln Sachstand zum Prüfbericht des RPA  
1530/2014
- 20 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

### **2 Schwerpunktthemen**

#### **2.1 Jahresbericht 2013 der Stadtbibliothek Köln Vorstellung des Berichts durch Frau Dr. Hannelore Vogt 0534/2014**

Die Direktorin der Stadtbibliothek Dr. Vogt stellt den Jahresbericht 2013 sowie eine Vorschau auf die Projekte 2014 vor. Sie kündigt für den Herbst eine Beschlussvorlage zur Generalsanierung der Stadtbibliothek an. Es sei geplant, die Sanierung Schritt für Schritt bei laufendem Betrieb durchzuführen. Außerdem weist sie darauf hin, dass vor dem Hintergrund einer fast 40-prozentigen Nutzungssteigerung seit 2010, eine Montagsöffnung der Zentralbibliothek sinnvoll und notwendig wäre. Hier prüfe man momentan Alternativen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Wackerhagen erklärt sie, dass die Umsetzung einer Montagsöffnung in erster Linie von der personellen Ausstattung abhängig sei.

Frau Palm erkundigt sich nach der Blindenbibliothek.

Die Direktorin der Stadtbibliothek Dr. Vogt macht darauf aufmerksam, dass diese gut frequentiert werde und dort momentan rund 30.000 Hörbücher, in einem speziell für Blinde und sehbehinderte Menschen angepassten Format, über eine kostengünstige Verbundlösung zur Verfügung stehen.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister bedankt sich im Namen des Ausschusses Kunst und Kultur für die Vorstellung des Berichts und begrüßt die Weiterentwicklung der Stadtbibliothek Köln.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **2.2 Jahresbericht 2013 des NS-Dokumentationszentrums Vorstellung des Berichts durch Herrn Dr. Werner Jung 0766/2014**

Der Direktor des NS-Dokumentationszentrums Dr. Jung stellt den Jahresbericht 2013 vor und merkt unter anderem an, dass die Erweiterung des Museums nun entsprechend umgesetzt worden sei. Außerdem hebt er hervor, dass das NS-DOK als wohl erste Institution ihrer Art im Internet einen dreistündigen Audioguide in acht Sprachen biete.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister bedankt sich im Namen des Ausschusses Kunst und Kultur für die Vorstellung des Berichts und unterstreicht die Bedeutung des NS-Dokumentationszentrums.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**3 Kulturbauten**

**4 Beantwortungen von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**4.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von RM Zimmermann betreffend "5. Jahrestag Einsturz Historisches Archiv" 0762/2014**

RM Zimmermann bemängelt, dass es nach wie vor kein Hinweisschild gebe, welches auf die Einsturzstelle des Historischen Archivs aufmerksam mache.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**4.2 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Förderung Kunst und Kultur der Europäischen Union" 1406/2014**

Beigeordnete Laugwitz-Aulbach macht darauf aufmerksam, dass in dem in der Beantwortung beschriebenen „Daguerrobase Projekt“ Prof. von Dewitz als Vertragspartner genannt werde. Dieser befinde sich inzwischen im Ruhestand und seine Nachfolgerin sei Frau Dr. Miriam Halwani. Diese sei nun für die Institution Museum Ludwig Vertragspartner des EU-Projektes.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister hält die Frage 1 für nicht ausreichend beantwortet und bittet um einen genaueren Sachstand.

RM von Bülow pflichtet dem bei und zeigt sich unzufrieden über die Stellungnahme der Verwaltung. Dies gelte insbesondere für Frage 3, die ihres Erachtens gar nicht beantwortet worden sei. Ihr fehlen Hinweise darauf, welche Programme zur Förderung von Kunst und Kultur der Europäischen Union in Frage kämen.

Beigeordnete Laugwitz-Aulbach sagt zu, dies erneut prüfen zu lassen und gegebenenfalls detailliert zu beantworten.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**4.3 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Dr. Gellner betreffend "Deckenrelief des Kölner Künstlers Manfred Ott" 1291/2014**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**4.4 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE betreffend "Filmhaus in der Maybachstraße" 1411/2014**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**4.5 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von RM von Bülow betreffend "Kunsträume am Ebertplatz" 1469/2014**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**4.6 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der sachkundigen Einwohnerin Frau Reinhardt betreffend "Stiftung Stadtgedächtnis" 1516/2014**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**4.7 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Frau Brunn betreffend "Ma'alot" 1540/2014**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**4.8 Beantwortung der Anfrage von RM Zimmermann ("Deine Freunde") im Rat der Stadt Köln vom 28.03.2014 betreffend die Zukunft der Mieter im Kunst- und Gewerbehof an der Deutz-Mülheimer Straße 127 1482/2014**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**5 Schriftliche Anfragen**

**5.1 Anfrage der FDP-Fraktion betr. "Rautenstrauch-Joest-Museum - Fotoarchiv" AN/0652/2014**

Beigeordnete Laugwitz-Aulbach berichtet, dass die Klimakammer für das Fotoarchiv derzeit noch nicht eingebaut werden könne. Ein Wasserschaden habe Feuchtigkeit im gesamten für das Fotoarchiv vorgesehenen Bereich austreten lassen und aufgrund dessen sei massive Schimmelbildung entstanden. Sämtliche Wände und Böden habe man entfernt. Die Ursache für den Wasserschaden konnte bis heute nicht ermittelt werden. Die beauftragten Gutachter und Leckage-Spezialisten seien bemüht, den Wassereintritt zu lokalisieren und abzudichten. Anschließend könne man die benachbarten Räumlichkeiten wieder für die ursprüngliche Funktion herrichten. Sobald das Konzept zur Beseitigung der Mängel vorliege, könne der Planungsauftrag für die Klimakammer vergeben und die Maßnahme umgesetzt werden. Der gesamte Bestand des Historischen Fotoarchivs lagere unverändert im Museum am Ubierring. Die dortigen Bedingungen seien aus konservatorischer Sicht ausreichend. In den Depots des Neubaus bestehen keine Baumängel, so dass der Umzug der Objektbestände durchgeführt werden könne.

Auf Nachfrage von Frau Friedlaender erklärt der Direktor des Rautenstrauch-Joest Museums Prof. Dr. Schneider, dass die Vergabe zum Umzug der am Ubierring la-

gernden Sammlungsobjekte in Kürze erfolge und die Maßnahme aus seiner Sicht im Juli 2014 begonnen und Ende 2015 fertiggestellt sein werde.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**5.2 Anfrage von RM Henseler (FWK) betr. "Provenienzforschung in Zusammenhang mit der Sammlung Corboud"**  
**AN/0663/2014**

Beigeordnete Laugwitz-Aulbach kündigt eine schriftliche Beantwortung an.

**5.3 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Sachstand der Kooperation zwischen der KMB und der Universität zu Köln"**  
**AN/0669/2014**

Beigeordnete Laugwitz-Aulbach erklärt, dass die Universität im Januar dieses Jahres verabredungsgemäß den von ihr erstellten Entwurf des Kooperationsvertrages vorgelegt habe. Dieser sei aus städtischer Sicht, wie auch aus Sicht der Uni, stark detailierungsbedürftig und bedürfe zum letztendlichen Abschluss zumindest der Ausarbeitung und Abstimmung einer Satzung für die auszubildende „Zentralbibliothek für Kunst und Kunstgeschichte“. Darüber hinaus konnten mit der Uni noch nicht die wesentlichen Aspekte der Organisationsstruktur und möglichen Rechtsform dieser Bibliothek geklärt werden. Die konkretisierende Meinungsbildung seitens der Uni sei noch nicht abgeschlossen. Da sich über diesen von der Universität vorgeschlagenen Weg der weitere Abstimmungsprozess wohlweislich bis weit in dieses Jahr hineinziehen würde, sei von städtischer Seite ein Änderungsentwurf in den Erörterungsprozess eingebracht worden. Dieser zielt darauf ab, direkt kurzfristig in die Kooperation einzutreten und alle weiteren Dispositionen, wie Satzung, Personalregelung, Festschreibung der Organisations- und Entscheidungsstruktur, Rechtsformfrage, hiernach auszuarbeiten. Dies würde ermöglichen, die von der Uni angebotene Personalübernahme und die damit verbundene Personalkosteneinsparung für die Stadt wesentlich schneller zu realisieren. Sie teilt mit, dass die Verhandlungen auf dieser Basis weitergeführt werden und bittet dabei jedoch zu bedenken, dass man die Verhandlungen mit der gebotenen Rücksicht auf die Befindlichkeiten der Universität führen müsse. Konkrete organisatorische Dispositionen könne man aber erst angehen, wenn die Rahmenvereinbarung inhaltlich mit der Universität abgestimmt sei. Sie sagt zu, den Ausschuss Kunst und Kultur über den Fortgang der Gespräche zu unterrichten.

Sie führt weiter aus, dass man hierneben bereits über eine zweite Arbeitsgruppe Themen für den Ausbau der wissenschaftlichen Zusammenarbeit entwickelt. Hier sei der Blick auf gemeinsame Forschungsprojekte mit der Philosophischen Fakultät gerichtet, wo sich viele Verzahnungen zeigen, die über diese Arbeitsgruppe sichtbar gemacht werden. Über die sich ergebenden Projekte beziehe man Kooperationsstrukturen mit Dritten aus dem öffentlichen und gegebenenfalls auch privaten Bereich ein. Hierüber ergeben sich Anknüpfungspunkte, Fördermittel zu generieren. Erst die praktizierte wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Universität, anderen wissenschaftlichen Einrichtungen und Institutionen sowie der Stadt Köln eröffne die möglichen Perspektiven, eine Förderung nicht nur für wissenschaftliche Forschungsprojekte, sondern auch für den weiteren Ausbau der „Zentralbibliothek für Kunst und Kunstgeschichte“ selbst zu erreichen.

Anderweitige Kooperationen seien noch nicht avisiert.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

## **6 Schriftliche Anträge**

## **7 Allgemeine Vorlagen**

### **7.1 Gewährung von Zuschüssen für die Erhaltung sonstiger Sakralbauten 1205/2014**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur beschließt die Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung von sonstigen Sakralbauten in Höhe von 10.000 Euro an die Evangelische Gemeinde.

1. 5.000 Euro für die Restaurierung des Geusenfriedhofs in Köln-Lindenthal
2. 5.000 Euro für die Restaurierung des Lutherturms in Köln-Mülheim

Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro stehen im Haushaltsjahr 2014 im Teilergebnisplan 1002 – Denkmalpflege -, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen -, zur Verfügung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **7.2 Geschäftsordnung Filmbeirat 1553/2014**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur beschließt die Geschäftsordnung des Filmbeirats laut Anlage. Zudem beschließt der Ausschuss die Ernennung von Joachim Ortmann (AV Gründerzentrum Köln) als Vertreter von Kinoaktiv im Filmbeirat ab Mai 2014.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **8 Sonderausstellungen**

### **8.1 Genehmigung der Mittelverwendung zur Nachfinanzierung der Sonderausstellung "Vom Japonismus zu Zen: Paul Klee und der Ferne Osten" im Museum für Ostasiatische Kunst 1346/2014**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur genehmigt in Abänderung seines Beschlusses vom 13.12.2013 die Mittelverwendung für die Sonderausstellung „Vom Japonismus zu Zen: Paul Klee und der Ferne Osten“ des Museums für Ostasiatische Kunst in Form einer Nachfinanzierung der entstandenen Erlösunterdeckung über 50.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9 Annahme von Schenkungen**

**10 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

**11.1 Statusbericht Bürgerhaushalt 2012  
0302/2014**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**11.2 Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen Bericht an den Ausschuss Kunst und Kultur  
0455/2014**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**11.3 Wirken des Kunstbeirates der Stadt Köln in der Ratsperiode 2009-2014  
0511/2014**

Die Angelegenheit wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 11.5 behandelt. Frau van Duiven erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Archivs für ungenutzte Kunst. Außerdem fragt sie, was aus der Schenkungsannahme Sparda Kunstpreis NRW 2012/2013 geworden sei.

Beigeordnete Laugwitz-Aulbach teilt mit, dass die Schenkungsannahme von der Bezirksvertretung Innenstadt abgelehnt worden sei und der Stadtentwicklungsausschuss die Angelegenheit noch nicht behandelt habe. Dies werde auch vor der Sommerpause nicht der Fall sein. Sie bedauert diesen Ablauf, insbesondere dass dadurch die Schenkungsannahme durch den Rat noch nicht beschlossen werden konnte.

Herr Lohaus berichtet betreffend des Archivs für ungenutzte Kunst, dass zwischenzeitlich überlegt wurde, die Exponate im Rheingarten zu installieren, der schließlich jedoch als ungeeignet verworfen wurde, oder das Archiv im Winkel vom Römisch-Germanischen Museum zum Museum Ludwig auf der Terrasse aufzustellen, was schließlich wegen der geplanten Umbauarbeiten zur Domumgebung nicht realisierbar war.

Herr Deutsch möchte wissen, warum man den ursprünglich geplanten Standort Roncalliplatz nicht beibehalte.

Hierzu erklärt Herr Lohaus, dass dies mit der Platzvergabe zu tun habe und der Roncalliplatz auch zu einem späteren Zeitpunkt für das Projekt nicht mehr zur Verfügung stehe.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister begrüßt im Zusammenhang mit dem Sparda Kunstpreis, dass das Verfahren mit seinen diversen wichtigen Bausteinen ordnungsgemäß durchgeführt worden sei. Sie spricht sich dafür aus, auch mit Blick auf den Stifter, denen sie noch einmal Dank ausspricht, dringend eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **11.4 Änderung der Antragsfristen für die Förderung von Kunstprojekten 0578/2014**

RM von Bülow erkundigt sich nach den EU-Förderfristen. Außerdem möchte sie wissen, ob es für die Theaterszene weiterhin zwei Termine gebe und ob dies im neuen Theaterförderkonzept gegebenenfalls berücksichtigt werde.

Frau Foerster erläutert, dass aktuell der 30. September als Förderfrist für alle Sparten eingeführt werde. Gegenüber der Theaterkonferenz sei bereits kommuniziert worden, dass die Förderfristen im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Theaterförderkonzepts ggf. noch mal mit der gesamten Szene besprochen werde. Es zeichne sich jedoch bereits jetzt ab, dass man Förderwerkzeuge so ändern oder neu einführen könnte, so dass eine zweite Frist, auch aus Sicht der Theater wenig sinnvoll erscheine.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **11.5 Ergebnisprotokoll der 16. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2009 - 2014 1292/2014**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Die Angelegenheit wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 11.3 behandelt.

#### **11.6 Geschäftsordnung Filmbeirat 0951/2014**

#### **11.7 Energiesparbemühungen im Museum Ludwig 0804/2014**

RM von Bülow weist darauf hin, dass der Rat am 18.06.2013 die Einrichtung der Stelle eines Energieberaters für die städtischen Museen beschlossen habe und fragt nach der Umsetzung dieses Beschlusses.

Herr Lohaus teilt mit, dass der Energieberater für die städtischen Museen am 1. März 2014 seine Tätigkeit aufgenommen habe.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**11.8 Projekt Bestandserfassung in den Museen - Sachstand März 2014  
1345/2014**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**11.9 40 Jahre Römisch-Germanisches Museum  
0917/2014**

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**11.10 Kulturentwicklungsplanung  
1430/2014**

RM von Bülow bittet darum, dem Ausschuss Kunst und Kultur einen Zeitmaßnahmenplan vorzulegen. Außerdem hält sie die Einbindung der städtischen Institutionen und der Freien Szene für enorm wichtig. Des Weiteren erkundigt sie sich, warum für die Begleitung des Verfahrens und die Aufbereitung der Arbeitsergebnisse eine externe Moderation beauftragt werden soll.

Beigeordnete Laugwitz-Aulbach hält die Beauftragung einer externen Moderation für unerlässlich, weil bei einer Evaluation eines existierenden Leitberichts und Verfahrens eine objektivierende Rückschau auf etwas Bestehendes geleistet werden sollte. Der externe Moderator garantiere in enger Zusammenarbeit mit der Fachverwaltung eine möglichst objektive Bewertung der Ergebnisse sowie eine Orientierung für die Erarbeitung nötiger zukünftiger Schwerpunktsetzungen.

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**11.11 Vergabe der Mietzuschüsse ab 2015  
1342/2014**

Frau Friedlaender möchte wissen, ob der Atelierbeirat in die Angelegenheit mit einbezogen bzw. hierüber in Kenntnis gesetzt worden sei

Kulturamtsleiterin Foerster berichtet, dass der Atelierbeirat über die Ausschreibung von Mietzuschüssen unterrichtet sei. Dieser habe an der Überarbeitung des Atelierförderkonzepts mitgewirkt. Der Atelierbeirat werde bei der Ausschreibung der Mietzuschüsse und der Vergabe stets mit eingebunden

Der Ausschuss Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**12 Mündliche Anfragen**

**12.1 Fort I**

RM Peil stellt dar, dass nach Auskunft der Verwaltung das Fort I im Friedenspark in der Kölner Südstadt nicht mehr verkehrssicher sei und für kulturelle Veranstaltungen (Theater, Edelweißpiratenfestival) nicht mehr genutzt werden könne. Auch werden die dort angebrachten Gedenktafeln zum Opfer von Metalldieben. Er fragt, wie hoch Kosten für die Sicherung des Bestands des Denkmals, der dort angebrachten Gedenktafeln sowie der Wiederherstellung der Betriebssicherheit des Kerndenkmals Fort I mit

der dort untergebrachten Jugendeinrichtung seien, so dass eine Begehbarkeit und Beispielbarkeit sichergestellt werden könne. Er erwarte eine Kostenermittlung für die einzelnen Gewerke. Es sei erstrebenswert, für die kommenden Haushaltsberatungen eine Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen.

### **12.2 Sanierung Stadtmuseum**

Herr Dr. Wackerhagen kritisiert, dass dem Ausschuss Kunst und Kultur keine Mitteilung zum Sachstand zur Sanierung des Kölnischen Stadtmuseums vorgelegt worden sei.

Beigeordnete Laugwitz-Aulbach weist auf die aktuellen Überlegungen und Pläne des Oberbürgermeisters bezüglich der „Historischen Mitte“ hin und fügt hinzu, dass sie derzeit hierüber keine Angaben machen könne, da dies noch verwaltungsintern abzustimmen sei.

### **12.3 Rautenstrauch-Joest Museum**

Herr Dr. Wackerhagen erkundigt sich nach dem Mängelgutachten betreffend des Rautenstrauch-Joest Museums.

Herr Lohaus teilt mit, dass die Lösungsvorschläge der ARGE KAN seitens des von der Stadt beauftragten Gutachters auf ihre Realisierbarkeit geprüft werden.

### **12.4 Akademie der Künste der Welt**

RM Henseler erkundigt sich nach den Teilnehmerzahlen bei Veranstaltungen der Akademie der Künste der Welt in Köln und nach der öffentlichen Wirkung der Einrichtung. Er bittet um eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung.

### **12.5 Spielstätte Alte Wachsfabrik**

Frau Ruiten möchte wissen, ob die Spielstätte Alte Wachsfabrik, die unter anderem von „Barnes Crossing“ genutzt werde, erhalten bleibt.

### **12.6 Bahnhof Belvedere**

Herr Dr. Heinemann fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des Baudenkmals Bahnhof Belvedere. Er habe gehört, dass das Projekt derzeit ins Stocken geraten sei und Fördermittel in Höhe von 400.000 EUR nicht abgerufen worden seien.

Stadtkonservator Dr. Werner erläutert, dass die Stadt Köln mit dem Förderverein Bahnhof Belvedere e.V. im Dialog stehe und dabei über die Weiterführung des Kooperationsvertrags bzw. eine vertragliche Neugestaltung rede. Hierzu habe es am 02.04.2014 ein Gespräch im Büro des Oberbürgermeisters gegeben. Bei diesem Termin ging es um vertragliche Gestaltungen und deshalb war kein Vertreter der Denkmalpflege eingebunden. Er sagt zu, die Fragen an das zuständige Liegenschaftsamt weiterzuleiten.

### **12.7 Überweg am Rautenstrauch-Joest Museum**

Herr Dr. Heinemann erinnert an den ursprünglich geplanten direkten Überweg über die Bahnschienen zum Rautenstrauch-Joest Museum und fragt, was in der Angelegenheit geschehe.

Beigeordnete Laugwitz-Aulbach sagt zu, die Anfrage zur Beantwortung an das zuständige Dezernat weiterzuleiten.

### **12.8 Kunstwerk des Kölner Künstlers Manfred Ott"**

Herr Sörries regt an, dass Deckenrelief des Kölner Künstler wieder zu installieren.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister  
(Vorsitzende)

gez. Uwe Freitag  
(Schriftführer)